

Tätigkeitsbericht

Helge Eichelberg
Stellvertretender Vorsitzender
Piratenpartei Deutschland Berlin

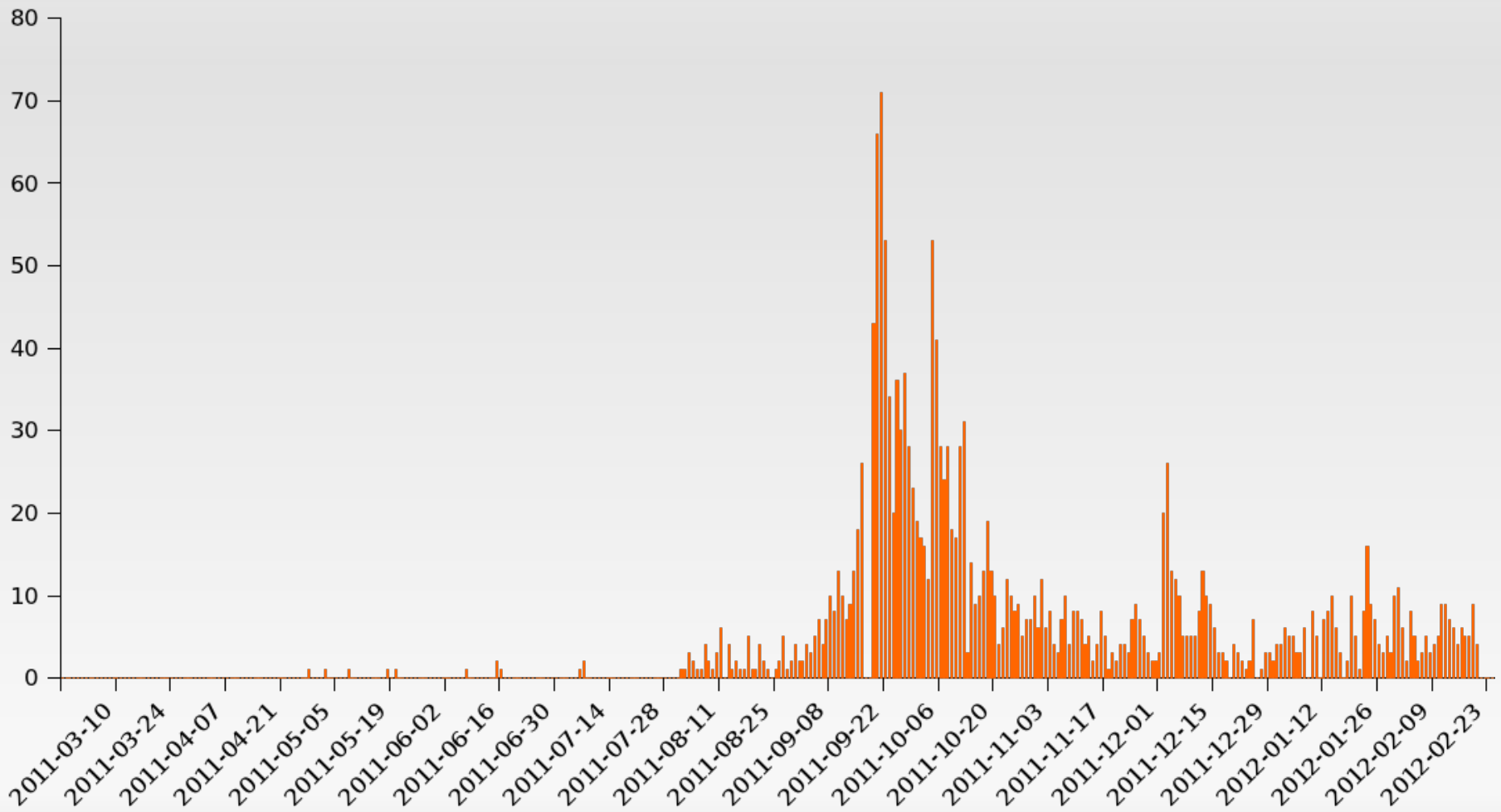
Mitgliederverwaltung
27.02.2011 – 25.02.2012

Beitritte

- ca. 880 Mitglieder 25. Februar 2011
- bis Ende Juli kaum Zuwachs
- leicht erhöhte Beitrittszahlen ab Beginn der Plakatierung
- Zahl der Aufnahmeanträge steigt mit den Umfragewerten
- explosionsartiges Wachstum am bzw. direkt nach dem Wahltag mit bis zu 80 Anträgen pro Tag
- seit 2 Monaten nach der Wahl im Schnitt ca. 5 Beitritte pro Tag
- leichte Ausschläge nach oben durch Bundesparteitage und Talkshowauftritte von Piraten
- Verdreifachung der Mitgliederzahl auf knapp über 2700 innerhalb eines Jahres (bzw. des letzten halben Jahres)

Beiträge

Anträge pro Tag



Mitglieder nach Bezirken

- Charlottenburg-Wilmersdorf: 224
- Friedrichshain-Kreuzberg: 439
- Lichtenberg: 138
- Marzahn-Hellersdorf: 94
- Mitte: 379
- Neukölln: 226
- Pankow: 358
- Reinickendorf: 90
- Spandau: 94
- Steglitz-Zehlendorf: 180
- Tempelhof-Schöneberg: 266
- Treptow-Köpenick: 150

Fehlende zur Gesamtmitgliederzahl:
Anschrift außerhalb Berlins

Online-Formular

- ca. 90% der Aufnahmeanträge werden über das Onlineformular gestellt, welches im April 2011 in Betrieb genommen wurde
- das ursprünglich verwendete Formular erforderte eine umfangreiche, händische Nachbereitung der eingegebenen Daten vor der Aufnahme in die Mitgliederdatenbank
- am Wochenende der Abgeordnetenhauswahl war das Formular aufgrund besonderer Massnahmen zur Vorbereitung des Blogs auf erhöhte Klickzahlen außer Betrieb
- in den Wochen nach der Wahl sind aufgrund Überlastung der Server in einigen Fällen Online-Anträge verloren gegangen
- seit dem 21.02.2012 wird ein neues Formular verwendet, welches die Arbeit deutlich erleichtert und über eine Autoresponder-Funktion verfügt

Austritte

- ca. 70 Austritte während der Amtsperiode
- davon ein gutes Dutzend vor der Abgeordnetenhauswahl
- jeweils etwa 20 Austritte zum Jahreswechsel bzw. nach Versand der Einladungen zur Landesmitgliederversammlung inkl. Aufstellung der ausstehenden Mitgliedsbeiträge
- oft ohne Angabe von Gründen oder:
 - "Parteiarbeit [ist] nicht meine Sache"
 - "ich [hatte] anderes erwartet"
 - "brauche meine Energie [für andere Dinge]"
 - "hat sich herausgestellt, dass sich meine politischen Interessen nicht mit denen der anderen Piraten teilen [sic]"
 - "finde ich euer derzeitiges Erscheinungsbild nur mehr als erschreckend"

Mitgliederversammlungen

- im vergangenen Jahr fanden eine Vielzahl von Mitgliederversammlungen statt, für die die Akkreditierung vorbereitet und durchgeführt werden musste:
 - 2 Bundesparteitage
 - 3 Landesmitgliederversammlungen
 - 27 Gebietsversammlungen

Mitgliedsausweise

- § 3 (6) der Bundessatzung: *”Jeder Pirat erhält einen Mitgliedsausweis.”*
- in Folge der Abgeordnetenhauswahl müssen mehrere Tausend Ausweise gedruckt werden
- Probleme bei der Beschaffung der Rohlinge führen zu Verzögerungen
- ebenso gestaltet es sich schwierig, jemanden zu finden, der den Druck durchführt; zuständig ist der Bundesverband
- der Parteieigene Drucker reiste dafür zunächst von Berlin nach Bayern und ist jetzt in Niedersachsen gelandet
- bitte habt Geduld, eure Rechte als Piraten sind dadurch nicht eingeschränkt

Umstellung der Mitgliederverwaltungssoftware

- zu Beginn des Jahres 2012 war die bundesweite Umstellung auf eine neue Software geplant, die die Mitgliederverwaltung mit der Buchhaltung vereinen sollte
- nach langem Schweigen wurde Anfang des Jahres endlich verkündet, dass es gegen Ende Januar losgehen sollte
- tatsächlich wurde die Arbeit mit der neuen Software jedoch erst in der 8. KW aufgenommen
- wer mehr wissen möchte, kann hier weiterlesen:
<http://netandroid.nl/2012/01/jeder-ist-ersetzbar/>

Probleme 2011

- Probleme der Mitgliederverwaltung im vergangenen Jahr:
 - teilweise große Verzögerungen bei der Bearbeitung von Mitgliedsanträgen nach der Abgeordnetenhauswahl bis Anfang Januar 2012
 - infolgedessen große Verzögerungen beim Versand der Einladung für das Berliner LiquidFeedback (die Abarbeitung der Mitgliedsanträge hatte Priorität)
 - aufgrund der bevorstehenden Umstellung der Verwaltungssoftware hatte die Bundes-IT keine Kapazitäten frei, den Mitgliederverwaltungsbeauftragten Zugänge zur alten Software zu erstellen

Probleme 2012

- Mitte Januar wurde die Software-Umstellung angegangen... und diese lief nicht ganz so wie geplant:
 - der Start verzögerte sich und der Mitgliederverwaltung waren für etwa einen Monat die Hände gebunden
 - die Mitgliederverwaltungsbeauftragten haben immer noch keine Zugänge
 - einige Funktionen sind noch nicht eingerichtet, wie zum Beispiel der Versand von Einladungsschlüsseln für das Berliner LiquidFeedback

Ausblick

- das neue Online-Formular wird viel Arbeit sparen
- die neue Software wird nach und nach eingerichtet und wird viel Arbeit sparen
- die Mitgliederverwaltungsbeauftragten werden Zugänge bekommen und die Arbeit wird sich endlich verteilen lassen

In diesem Sinne: Alles wird gut.

Danksagung - Beauftragte und Helfer

- seit Oktober/November 2011 sind Cornelius Engelmann-Strauß, Marcel Geppert und Manuel Schneider Beauftragte für die Mitgliederverwaltung
- Katja Dathe hat dafür gesorgt, dass bei Versammlungen nur stimmberechtigte Mitglieder akkreditiert wurden
- Gerwald Claus-Brunner hat stets zuverlässig die Wahlunterlagen hergestellt
- Rüdiger Pretzlaff und Gerhard Anger haben in der Phase des größten Ansturms bei der Bearbeitung der Online-Anträge geholfen
- und vielen Dank an die Helfer in der #p9a, die Anträge abgetippt und sortiert haben

So Long, and Thanks for All the Fish.

